

Newsletter 2/2011

Liebe Bündnispartner,

Das vierte Quartal eines arbeitsreichen Jahres ist fast vorüber und sagt uns, dass das Jahr 2011 sich schon wieder seinem Ende neigt und es ist Zeit über geleistete Arbeit Resümee zu halten und über künftige Pläne nach zu denken.

Bereits zum vierten Mal nahmen wir in diesem Jahr am bundesweiten Aktionstag teil. Er stand in diesem Jahr unter dem Thema:

„Mitgedacht, mitgemacht – für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

Unserem ländlichen Bündnis liegt es mit seinen Aktionen natürlich auch weiterhin besonders am Herzen auf Probleme aufmerksam zu machen, die mit den Besonderheiten unserer ländlichen Region und dem demografischen Wandel zusammenhängen. Deshalb hatten wir uns entschlossen am 13. Mai eine Zukunftswerkstatt mit Schülern der 5. und 6. Klasse der ländlichen Grundschule Stülpe durchzuführen.

Die Idee dazu wurde bereits 2010 als ein Resultat der Petkuser Erklärung aus dem „4. Tag der Dörfer“ geboren, an dessen Vorbereitung und Durchführung das Bündnis aktiv beteiligt war.

Ziel: Damit unsere Dörfer lebendig bleiben, müssen die Kinder später als junge Erwachsene eine Zukunft in unserer Region sehen.

Welche Visionen und Wünsche haben aber unsere Kinder?

Die Durchführung der Zukunftswerkstatt erfolgte in drei Phasen:

- Kritikphase
- Fantasiephase
- Realisierungsphase

Hauptsächlicher Kritikpunkt waren überfüllte Busse, zu viel Hausaufgaben, zu wenig Zeit für Freunde und Familie, andere Ferienverteilung.

In der Fantasiephase stellten die Kinder auf Plakaten und mit Bausteinen ihre Visionen anschaulich und mit Ideenreichtum dar, erläuterten dann anschließend ihre Vorstellungen.

In der Realisierungsphase wurden Festlegungen gemeinsam mit den anwesenden Erwachsenen getroffen, wie man vorgehen kann, um Dinge zu verändern, die das Leben der Schüler im ländlichen Gebiet verbessern.

Hervorheben wollen wir die gute Netzbildung von Bündnispartnern zur Realisierung der Zukunftswerkstatt. Beteiligt waren z.B.:

- Mobiles Beratungsteam des Brandenburgischen Instituts für Gemeinwesenberatung
- Bürgermeisterin der Gemeinde Nuthe-Urstromtal
- Schulleiterin und Lehrer der Grundschule Stülpe
- Wirtschaftsunioren des Landkreises Teltow-Fläming
- Seniorenbeirat der Gemeinde
- Ortsvorsteherin Gemeinde Stülpe
- Elternvertreter

Die Durchführung der Zukunftswerkstatt leistete auch einen wesentlichen Beitrag zur Demokratiebildung.

Unser Aktionstag wurde vom Medienbüro der Lokalen Bündnisse für Familie als gutes Beispiel für Praxisimpulse bundesweit ausgewählt.

Durch unsere kontinuierliche Arbeit haben sich seit unserer Gründung im jährlichen Arbeitsplan feste Themen herausgebildet, die durch variable Themen ergänzt werden.

So sind unsere festen jährlichen Themen:

- regelmäßige Teilnahme an den bundesweiten Aktionstagen
- jährliches themenbezogenes Gartenfest für die Familie ca. 500 Gäste als generationsübergreifendes Fest, in diesem Jahr war unser Motto:

„Hexentanz und Kräuterzauber“

- Ausbildungsmesse Teltow-Fläming (TF) –ca. 60 Unternehmen stellen sich vor und geben Auskunft über ihr Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten, organisiert von unserem Bündnispartner die Wirtschaftsjuvenen TF
- Rollerprojekt mit Verkehrswacht TF in Kitas und öffentlichen Veranstaltungen
- Behinderten- und Skatefest der Behindertenbeauftragten des Landkreises TF wird mit einem breiten Bastelangebot unterstützt
- Wochen der gesunden Ernährung in Zusammenarbeit mit dem Skatehotel und Kindergärten
- variable Ausstellungen unter dem Thema „Familie gestern und heute“ so in 2011 „Modellautoausstellung“ mit über 400 Modellautos anlässlich 125 Jahre Automobil
- Familie und Beruf als Querschnittsthema für alle Aktionen
- Weihnachtskonzert mit der Musikschule des Landkreises Teltow-Fläming in diesem Jahr am 15. Dezember und gemeinsamem Singen von Weihnachtsliedern in der Alten Schule & Küsterei in Petkus

variable Veranstaltungen 2011:

- Großes Drachenfest in Familie in Jänickendorf, auch mit Oma und Opa und Basteln von Drachen natürlich
- Drachen steigen lassen
- themenbezogenes Basteln für Kinder zu saisonalen Anlässen, auch mit Eltern oder Großeltern in unserem Bündnisgebiet
- Beratungen zu familienbezogenen Themen
- Teilnahme von Bündnispartnern als Juroren beim Assessment der 10.Klasse in der Freien Oberschule in Baruth
- Teilnahme an eine internationale Dorfkonferenz in Berlin
- Teilnahme an der Wirtschaftswoche TF

Die Bündniskoordinatorin ist:

- Mitglied in der Steuerungsgruppe „ Netzwerk gesunde Kinder „
- Mitglied im Begleitausschuss LAP (lokaler Aktionsplan TF)

und arbeitet regelmäßig in der Impulsgruppe des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie für „Lokale Bündnisse für Familie“ in Brandenburg mit.

Unser Bündnis agiert im ländlichen Raum. Wie wir wissen sind hier die Bedingungen für Familie anders als in Städten. Darauf müssen wir unsere Politik immer wieder hinweisen und die Probleme von Familien mit Kindern müssen benannt werden. Die Aktionen unseres Bündnisses zielen auf die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf um darauf zu zeigen, dass Leben im Baruther Urstromtal Spaß macht. In diesem Sinne werden wir unsere festen Veranstaltungen auch 2012 planen und sie durch variable ergänzen. Für Anregungen und Hinweise haben wir immer ein offenes Ohr.

Wir wünschen allen Bündnispartnern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ich freue mich auch dieses Mal über Ihre Reflexionen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Friedrich
Koordinatorin lokales Bündnis für Familie
„Baruther Urstromtal“

Luckenwalde, den 29.11.2011



